

Die Mächtegruppierung im indo-australischen Mittelmeer

Von Nygaard.

Der Charakter der drei Mittelmeere der Welt, des europäischen, des amerikanischen und des indo-australischen als verkehrsgeographische, wirtschaftliche und politische Kraftgebiete und der Verlauf ihrer Entwicklung zu Spannungszentren der Welt...

Die Machtverhältnisse im Indo-australischen Mittelmeer sind mannigfaltiger, durch die Art der großen Gegner gefährdender und durch die Bedeutsamkeit der Interessengruppen komplizierter, als das in den europäischen und amerikanischen Gebieten der Fall war.

Die ursprünglich verhältnismäßig eindeutige, durch die britische Überlegenheit charakterisierte politische Situation im indo-australischen Mittelmeer wurde um die Jahrhundertwende durch zwei bedeutende Momente entscheidend beeinflusst...

Es ist kein Zufall, daß die expansiven Tendenzen der Großmächte im Pazifik nach dem malaischen Archipel weisen. Hier in Britisch- und Niederländisch-Indien, auf Malakka, Borneo, Ceylon, befinden sich die gewaltigen Reservoirs an Kautschuk...

Der neue Reichstag

Wer ist gewählt?

Auf Grund des vorläufigen amtlichen Ergebnisses sind bisher — ohne Berücksichtigung der Reststimmen — folgende Abgeordnete gewählt:

Wahlkreis 1, Königsberg. Sozialdemokraten: Hermann Schulz, Paul Jäder, Joseph Lübbing, August.

Wahlkreis 2, Berlin. Sozialdemokraten: Artur Crispian, Hugo Heimann, Clara Bohn-Schub, Siegfried Aufhäuser, Dr. Wolf, Karl Witte.

Wahlkreis 3, Potsdam II. Sozialdemokraten: Franz Kühler, Kurt Löwenstein, Kurt Krinig, Marie Kunert, Georg Wendt.

Wahlkreis 4, Potsdam I. Sozialdemokraten: Rudolf Wiffell, Dr. Breitscheid, Maria Juchacz, Müller-Viehstein, Wilhelm Stubb.

Wahlkreis 5, Frankfurt a. d. O. Sozialdemokraten: Otto Weis, Schumann, Kögge, Heilmann.

Wahlkreis 6, Pommern. Sozialdemokraten: Schumann, Pöschel, Georg Schmidt, Wilow.

Wahlkreis 7, Breslau. Sozialdemokraten: Loeb, Feldmann, Wendemuth, Maack, Marie Anzorge, Seppel.

Wahlkreis 8, Pless. Sozialdemokraten: Taubadel, Buchwitz, Anna Nemig.

Wahlkreis 9, Oppeln. Sozialdemokraten: Stelling.

Wahlkreis 10, Magdeburg. Sozialdemokraten: Veims, Bender, Baader, Marie Krüger, Karl, Pöhs.

Wahlkreis 11, Merseburg. Sozialdemokraten: Herz, Krüger, Peters.

Wahlkreis 12, Thüringen. Sozialdemokraten: Bod, Dr. Rosenfeld, Froelich, Mathilde Barm, Dietrich, Hermann.

Wahlkreis 13, Schleswig-Holstein. Sozialdemokraten: Schröder, Eggerstedt, Richter, Biester.

Wahlkreis 14, Weichsel. Sozialdemokraten: Henke, Hünlich, Tempel.

Wahlkreis 15, Ostpreußen. Sozialdemokraten: Heine, Nowak, Adèle Schreiber-Krueger.

Wahlkreis 16, Südpreußen-Braunschw. Sozialdemokraten: Breen, Grotzwohl, Maria Kees, August Rasfen, Schaffner, Junke, Schiller.

Wahlkreis 17, Westfalen-Nord. Sozialdemokraten: Seevering, Schreck, Janschke, Schläder, Karoline Dettmer.

Wahlkreis 18, Westfalen-Süd. Sozialdemokraten: Robert Schmidt, Süßmann, Berta Schulz, Ludwig, Brandes, Spiegel.

Wahlkreis 19, Hessen-Nassau. Sozialdemokraten: Scheidemann, Meh, Becker, Zahnbrich, Brochwitz, Witte.

Wahlkreis 20, Rhein-Lahn. Sozialdemokraten: Sökmann, Luise Schiffling, Boller.

Wahlkreis 21, Koblenz-Trier. Sozialdemokraten: Kirckmann.

Wahlkreis 22, Düsseldorf-Ost. Sozialdemokraten: Rimberg, Lore Agnes, Gerlach.

Wahlkreis 23, Düsseldorf-West. Sozialdemokraten: Braun, Thabor, Schach.

Wahlkreis 24, Oberbayern. Sozialdemokraten: Saenger, Unterleitner, Simon, Frau Weig.

Wahlkreis 25, Niederbayern. Sozialdemokraten: Toni Müller.

Wahlkreis 26, Franken. Sozialdemokraten: Hermann Müller, Vogel, Simon, Fudsta, Seydel.

Wahlkreis 27, Dresden-Bauhen. Sozialdemokraten: Pfeilner, Toni Sander, Schmidt, Krähig, Schirmer, Arz, Frau Stagemann.

Wahlkreis 28, Sachsen. Sozialdemokraten: Bismarck, Saupé, Frau Dr. Siemsen, Graf.

Wahlkreis 29, Baden. Sozialdemokraten: Gec, Schöppin, Meyer.

Wahlkreis 30, Chemnitz-Zwickau. Sozialdemokraten: Ströbel, Sendorwig, Kuhn, Leon, Stücken.

Wahlkreis 31, Westfalen-Süd. Sozialdemokraten: Frau Sander, Frau Dr. Siemsen, Graf.

Selene Driesen. — Deutsche Volkspartei: Dr. Hugo. — Kommunisten: Schubert.

Wahlkreis 18, Westfalen-Süd. Sozialdemokraten: Robert Schmidt, Süßmann, Berta Schulz, Ludwig, Brandes, Spiegel.

Wahlkreis 19, Hessen-Nassau. Sozialdemokraten: Scheidemann, Meh, Becker, Zahnbrich, Brochwitz, Witte.

Wahlkreis 20, Rhein-Lahn. Sozialdemokraten: Sökmann, Luise Schiffling, Boller.

Wahlkreis 21, Koblenz-Trier. Sozialdemokraten: Kirckmann.

Wahlkreis 22, Düsseldorf-Ost. Sozialdemokraten: Rimberg, Lore Agnes, Gerlach.

Wahlkreis 23, Düsseldorf-West. Sozialdemokraten: Braun, Thabor, Schach.

Wahlkreis 24, Oberbayern. Sozialdemokraten: Saenger, Unterleitner, Simon, Frau Weig.

Wahlkreis 25, Niederbayern. Sozialdemokraten: Toni Müller.

Wahlkreis 26, Franken. Sozialdemokraten: Hermann Müller, Vogel, Simon, Fudsta, Seydel.

Wahlkreis 27, Dresden-Bauhen. Sozialdemokraten: Pfeilner, Toni Sander, Schmidt, Krähig, Schirmer, Arz, Frau Stagemann.

Wahlkreis 28, Sachsen. Sozialdemokraten: Bismarck, Saupé, Frau Dr. Siemsen, Graf.

Wahlkreis 29, Baden. Sozialdemokraten: Gec, Schöppin, Meyer.

Wahlkreis 30, Chemnitz-Zwickau. Sozialdemokraten: Ströbel, Sendorwig, Kuhn, Leon, Stücken.

Wahlkreis 31, Westfalen-Süd. Sozialdemokraten: Frau Sander, Frau Dr. Siemsen, Graf.

Reichsliste der SPD. Hilferding, Landsberg, Dittmann, Steintopf, Stampfer, Schulz, Marum, Schffel, Larnow, Falkenberg.

Erregte Auseinandersetzungen im Femeprozeß

„Hier werden Meineide geschworen“ — „Gefährliche Bestimmungsbefehle“

In Klapproth-Prozeß wird am Montag der Angeklagte Schulz darüber verhört, was er sich am Tage des Nordversuchs an Gadeibe aufgehalten habe.

Der Junge Freireicher von Senden macht Angaben über die Teilnahme der Schwarzen Reichswehr an dem Putz. Der militärische Sachverständige Oberst von Hammerstein wünscht zu erfahren, wer den Putz in der Zitadelle von Spandau dirigiert habe.

Vom Brauns-Prozeß

Dr. Samter bleibt unverdächtig

In dem Brauns-Prozeß wurde am Dienstagvormittag, wie dies von der Einstellung des Lorenzischen Senats nicht anders zu erwarten war, folgende Entscheidung gefällt: Der Zeuge Rechtsanwalt Dr. Samter bleibt wegen drohenden Verdachts der Mithäfterchaft unverdächtig.

Der Vertreter der Oberreichsanwaltschaft, Staatsanwalt Dr. Weinkauff, beantragt weiter, Rechtsanwalt Dr. Samter von der Verteidigung in diesem Prozeß auszuschließen; denn es sei unmöglich, daß Dr. Samter, der selbst der Mithäfterchaft bezichtigt würde, weiter in diesem Prozeß als Verteidiger fungieren könne.

Die Wahlkreise im Reich. SPD London, 19. Mai. Die Parlamentenwahlen im Reich haben für die Annahme des Vertrages mit England eine starke Majorität ergeben.